

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Wilhelm Green's Predigers zu Hardigham in Norfolk, kritischer und exegetischer Kommentar über einige poetische Stücke des Alten Testaments**

**Green, William**

**Gießen, 1784**

**VD18 11696109**

XVIII. Jes. XII, 1-6.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-15286**

Wird seine Augen aufwärts kehren, und  
und hinab auf die Erde blicken.

Aber siehe! nichts als Jammer und  
Dunkel.

Hier bezieht sich aufwärts offenbar auf seinen  
Gott im Himmel, und hinab auf seinen  
König auf der Erde. In unsrer Stelle aber  
fällt diese Beziehung weg.



## XVIII.

Jes. XII, 1 — 6.



**B.** 1. Zu derselbigen Zeit) Das vorherge-  
hende K. verweist uns auf die Tage des Mes-  
sias.

**B.** 2. Siehe! Gott ist mein Heil,  
Ihm will ich vertrauen und nicht zittern!  
Denn Jehova ist meine Stärke und mein  
Lied;

Er ward meine Rettung.

Ihm will ich) Die LXX. lesen כב, wel-  
ches der Sinn und das Metrum fordern.

Ebend.



Ebend. Mein Lied) Das Prouomen ist ausgelassen; aber das Silbenmaas macht es nothwendig.

B. 3. Zur selbigen Zeit) Eigentlich an dem Tage, nemlich dem letzten des Lauberhütten Fests.

Diese Ceremonie wendet unser Erlöser Joh. VII, 37. 38. auf sich an.

---

### XIX.

Siegeslied der Juden über den Fall des Königs von Babylon, ihres Unterdrückers. Jes. XIV. 3 = 20.



B. 5. Der Herrscher.) Dieser waren nicht weniger als 120; denn in so viele Provinzen war das Babylonische Reich vertheilt.

B. 6. Der in seinem Grimm Nationen schlug, wird selbst geschlagen, und niemand wendet den Streich ab.

Der